



Arbeitsgemeinschaft
Hessen



Deutsch-Peruanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Peruano-Alemana



Deutsch-Bolivianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Boliviano-Alemana

An die
Geschäftsführung der Unternehmen
aus den Bereichen Medizintechnik
Und Gesundheitswesen

Dagmar Guillén García

guillen@kassel.ihk.de

0561 7891-280

0561 7891-290

2. Februar 2012

Markterkundungsreise für Unternehmen aus dem Bereich Medizintechnik/Gesundheitswesen nach Peru und Bolivien (10. – 18. März 2012)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die hessischen Industrie- und Handelskammern führen in Kooperation mit der Deutsch-Peruanischen und der Deutsch-Bolivianischen Industrie- und Handelskammer (AHKs) eine Markterkundungsreise für Unternehmen aus dem Bereich Medizintechnik/Gesundheitswesen durch, um hiesigen Unternehmen die Möglichkeit zu geben, sich vor Ort ein Bild von ihren Geschäftschancen und Investitionsmöglichkeiten zu machen.

Das stabile Wirtschaftswachstum Perus in den zurückliegenden Jahren ermöglicht eine Ausweitung der staatlichen Gesundheitsversorgung. Aber auch nichtstaatliche Akteure in diesem Sektor verzeichnen dank der positiven wirtschaftlichen Entwicklung große Wachstumsraten, was sich in der zunehmenden Zahl der Gesundheitseinrichtungen niederschlägt. Präsident Ollanta Humala nannte die Ausweitung der Gesundheitsversorgung, insbesondere der unterversorgten Regionen, als eines der Ziele seiner Regierung.

Als Folge der Veränderungen im Gesundheitswesen hat der peruanische Markt für Medizintechnik ein enormes Wachstum erfahren; mit einer Fortsetzung dieses Trends wird gerechnet. Der Großteil der medizinischen Ausstattung von Krankenhäusern, Röntgenapparate, Geräte für die Strahlentherapie, medizinische, chirurgische, zahntechnische Instrumente und Geräte, Prothesen, Hörhilfen, usw., muss importiert werden. Deutschland ist nach den USA der zweitwichtigste Importeur von Medizintechnik. Dank des guten Rufs deutscher Erzeugnisse sind die Erfolgsaussichten für deutsche Unternehmen weiterhin sehr gut.

Im Nachbarland Bolivien ist die Gesundheitsversorgung in einem schlechten Zustand. Hinzu kommt das Gefälle der Versorgung von Einwohnern in den Städten zu denen in ländlichen Gebieten. Dieses Problem hat die aktuelle Regierung jedoch erkannt; der Gesundheitssektor gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Regierung hat dafür einen Entwicklungsplan für den Zeitraum bis 2020 erarbeitet. Ziel ist, eine einheitliche Gesundheitsversorgung mit uneingeschränktem Zugang sowie die Bereitstellung von ausreichendem, gut ausgebildetem Personal zu realisieren. Zum Erreichen der Ziele bedarf es weiterer Investitionen in Gesundheitstechnik und Personal. Bis 2010 rangierten deutsche Unternehmen auf dem zweiten Platz der Lieferanten. Sie wurden allerdings



Arbeitsgemeinschaft
Hessen



Deutsch-Peruanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Peruano-Alemana



Deutsch-Bolivianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Boliviano-Alemana

durch China verdrängt. Dennoch ist Medizintechnik „Made in Germany“ für ihre Qualität bekannt und wird hoch geschätzt.

Die Voraussetzungen für deutsche Unternehmen, auf den Märkten Peru und Bolivien geschäftlich tätig zu werden, sind ausgesprochen gut. Die Markterkundungsreise sieht u. a. Gespräche mit potentiellen Geschäftspartnern vor, aber auch Besuche von Unternehmen in den beiden Ländern. Das (vorläufige) Programm entnehmen Sie der Anlage.

Die Teilnahmekosten betragen ca. 2.150 Euro*. Darin sind enthalten:

- Verpflegung: je 2 Mittagessen und 2 Abendessen in Lima und La Paz
- Transportkosten: Flughafentransfer in Lima und La Paz; Transport innerhalb der beiden Städte
- Dolmetscher für das offizielle Programm; (falls Dolmetscher gewünscht für Firmenkontaktbörsen: 200 Euro je Kontaktbörse)
- Firmenkontaktbörsen in Lima und La Paz
- Begleitung durch einen Vertreter der AHKs Peru und Bolivien

Hinzu kommen die Kosten für den Flug und die Übernachtung.

Die Kosten für die Flüge Frankfurt – Lima, Lima – La Paz, La Paz – Frankfurt mit LAN belaufen sich auf ca. 1476 Euro (Economy class/Stand Oktober 2011)

Bitte buchen Sie Ihre Flüge selbst.

Die Preise für ein Einzelzimmer in den im Programm aufgeführten Hotels betragen ca. 81 Euro/Nacht in Lima und ca. 70 Euro/Nacht in La Paz. (Stand: Oktober 2011). Die Zimmer können über die AHKs gebucht werden. Ihre Ansprechpartner: Dr. Jan Patrick Häntsche (AHK Lima): E-Mail: jh@camara-alemana.org.pe; Javier Möller (AHK La Paz): E-Mail: jm@ahkbol.com.

Hessische Unternehmen können eine Förderung nach dem Hessischen Außenwirtschaftsberatungsprogramm beantragen, wodurch sich die Teilnahmekosten weiter reduzieren. Details besprechen wir gern mit Ihnen persönlich.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Ihr Interesse für diese Markterkundungsreise geweckt haben und Sie als Teilnehmer begrüßen dürfen. Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte auf dem beigefügten Antwortbogen vor. Um Rücksendung wird bis spätestens **27. Januar 2012** gebeten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Standortpolitik und Unternehmensführung
International

Dagmar Guillén García
Anlagen

* Der Betrag ist kalkuliert auf der Grundlage einer Beteiligung ab sechs Unternehmen.



Arbeitsgemeinschaft
Hessen



Deutsch-Peruanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Peruano-Alemana



Deutsch-Bolivianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Boliviano-Alemana

Markterkundungsreise Medizintechnik / Gesundheitswesen für Peru und Bolivien Delegation der hessischen Industrie- und Handelskammern

Teil 1 – Lima, Peru

Teil 2 – La Paz, Bolivien

10. - 18. März 2012

(Stand 31.10.2011)

Samstag, 10.03.12

19:30 Flug Frankfurt – Lima (z. B. mit LA 705, umsteigen in Madrid, weiter mit LA 2707 (LAN PERU))

Sonntag, 11.03.12

06:30 Ankunft auf dem internationalen Flughafen „Jorge Chávez“
Transfer zum Hotel Plaza del Bosque, Av. Paz Soldán 190,
San Isidro Lima 27, Tel.: +(51-1) 616-1818, <http://www.plazadelbosque.com>

Check-in im Hotel, anschließend Stadtrundfahrt und Zeit zur freien Verfügung

19:00 - 22:00 Gemeinsames Abendessen

Montag, 12.03.12

08:15 Get together in der Lobby des Hotels

08:30 Abfahrt zur Deutschen Botschaft in Lima
(Deutsche Botschaft Av. Arequipa 4210, Miraflores)

09:00 -10:30 Briefing über die politische und wirtschaftliche Lage Perus durch die Deutsche Botschaft und die Deutsch-Peruanische Industrie- und Handelskammer

10:30 Abfahrt zu dem Gesprächstermin mit der Generaldirektion für Medikamente, Arzneimittel und Betäubungsmittel (DIGEMID) oder dem Privatklinikverband „Asociación de Clínicas Particulares del Perú“ (ACP)

11:00 -12:00 Gespräch mit einem Vertreter der DIGEMID
(Ca. Coronel Odriozola 111, San Isidro) oder
alternativ Gespräch mit einem Vertreter des ACP
(Av. Dos de Mayo 1502, Oficina 202, San Isidro)

12:00 Abfahrt zum Ministerium für Gesundheit (MINSa)
(Av. Salaverry 801, Jesús María)

12:30 -13:30 Gespräch mit einem Vertreter des MINSa

13:30 Abfahrt zum Club Nacional
(Jr. De La Unión 1016, El Cercado, Lima)

14:00 -16:00 Mittagessen im Club Nacional

16:00 Abfahrt zu ProInversion (Staatliche Investitionsfördergesellschaft)
(Paseo de la República 3361)

16:30 -17:30 Gespräch mit Vertretern von ProInversion



IHK
Arbeitsgemeinschaft
Hessen



AHK
Deutsch-Peruanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Peruano-Alemana



AHK
Deutsch-Bolivianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Boliviano-Alemana

17:30 Transfer zum Hotel
19:00 -22:00 Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 13.03.12

08:30 -13:00 Firmenkontaktbörse mit individuellen Gesprächsterminen im Hotel

13:30 -15:30 Mittagessen

15:30 Abfahrt zu einer Unternehmensbesichtigung (N.N.)
16:00 -17:30 Unternehmensbesichtigung
17:30 Transfer zum Hotel

19:00 Abfahrt zur Residenz des Botschafters

20:00 - 22:00 Empfang in der Residenz des Botschafters mit Vertretern aus
Wirtschaft und Politik

Mittwoch, 14.03.12

08:00 Check-out Hotel
08:20 Transfer zum Flughafen

10:45 Weiterreise nach La Paz, Bolivien mit Flug LA2567 (LAN PERU)

Teil 2 – La Paz, Bolivien

Mittwoch, 14.03.12

16:30 Ankunft auf dem internationalen Flughafen „El Alto“, La Paz
Transfer zum Hotel Europa, Calle Tiahuanaco Nr. 64
Tel.: +(591-2)2315656, <http://www.hoteleuropa.com.bo/>

Check-in im Hotel

19:00 - 22:00 Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 15.03.12

08:15 Get together in der Lobby des Hotels
08:30 Abfahrt zur Deutschen Botschaft in La Paz
09:00 -10:30 Briefing über die politische und wirtschaftliche Lage Boliviens durch die Deutsche
Botschaft und die Deutsch-Bolivianische Industrie- und Handelskammer
(Dt. Botschaft Av. Arce 2395, esq. C/. Belisario Salinas, Tel: 00591-2-2440066)

11:00 Abfahrt zum Bolivianischen Gesundheitsministerium
11:30 -13:00 Gespräch mit einem Vertreter des Bolivianisches Gesundheitsministerium
(Ministerio de Salud y Deportes <http://www.sns.gob.bo>)

13:30 Mittagessen



IHK
Arbeitsgemeinschaft
Hessen



AHK
Deutsch-Peruanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Peruano-Alemana



AHK
Deutsch-Bolivianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Boliviano-Alemana

- 15:00 -16:00 Besichtigung des Unternehmens PFM S.R.L. (Hersteller von interventionellen Herzimplantaten) (Obrajes, Calle 14 N° 665)
- 16:30 -18:30 Besichtigung des Krankenhauses Hospital Obrero (zona Miraflores, Av. Brasil s/n)
- 20:00 - 22:00 Empfang in der Residenz des Botschafters mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik

Freitag, 16.03.12

08:30 - 13:00 Firmenkontaktbörse mit individuellen Gesprächsterminen im Hotel

13:30 - 14:30 Mittagessen

14:30 Abfahrt zu Unternehmensbesichtigung

15:30 - 17:30 Besichtigung der Drogeria Inti S.A. (eine der größten Firmen der bolivianischen Pharmaindustrie) (Calle Lucas Jaime N° 1959)

17:30 Rückfahrt

20:00 - 22:00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant Reineke Fuchs mit Vertretern der bolivianischen Ärztekammer (Pasaje Jáuregui N° 2241, Sopocachi)

Samstag, 17.03.12

17:00 Flug La Paz – Lima (LA 2567)

20:10 Flug Lima – Madrid (LA 2706)

Sonntag, 18.03.2012

15:15 Flug Madrid – Frankfurt (LA 704)

17:55 Ankunft in Frankfurt

Änderungen vorbehalten!

Für die Einreise in Peru und Bolivien benötigen deutsche Staatsbürger einen Reisepass, der noch sechs Monate nach Einreise gültig ist. Weiterführende Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie unter www.auswaertiges-amt.de.



Arbeitsgemeinschaft
Hessen



Deutsch-Peruanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Peruano-Alemana



Deutsch-Bolivianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Boliviano-Alemana

IHK Kassel
Dagmar Guillén García
Kurfürstenstr. 9
34117 Kassel

Fax: 0561 7891-290
E-Mail: guillen@kassel.ihk.de

Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme an der Markterkundungsreise Medizintechnik/Gesundheitswesen nach Peru und Bolivien, 10. – 18. März 2012

Unternehmen:

Straße:

PLZ / Ort:

Reiseteilnehmer:

Funktion:

Telefon / Fax:

E-Mail:

Mobiltelefon:

Internet:

Unternehmensgegenstand:

Geschäftssprachen:

Wir haben bereits Geschäftskontakte

nach Peru Bolivien

Art der Geschäftsbeziehungen:

- Export Import über Auslandsvertreter
- eigene Niederlassung eigene Produktionsstätte Beteiligung / Kooperation
- Wir interessieren uns für eine Förderung nach dem Hessischen Außenwirtschaftsberatungsprogramm

Ort, Datum

Unterschrift